



Vogelschutzreport 2023/03

Maibaumstellen am Samstag, dem 6.5.2023

Nach Corona-Pause wird in diesem Jahr endlich wieder der Maibaum aufgestellt.

**Herzliche Einladung zum Maibaumstellen am Samstag, dem 6.5.23 ab 17.00 Uhr
an der ehemaligen Milchsammelstelle / Dorfbrunnen**

Es werden Speisen von Marcel Emrich und Getränke von Bier Schmitt sowie Apfelwein aus den Äpfeln vom Buchwald angeboten.

Der Männergesangsverein und die Brellosse umrahmen das Maibaumstellen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Der Vorstand

Im April konnten 48 verschiedene Vogelstimmen bestimmt werden

Die traditionelle Vogelstimmenwanderung am Sonntag, dem 23.04.2023, wurde wieder mit dem Vogelstimmenführer Ludwig Repp durchgeführt.

8 Interessierte fanden sich am Treffpunkt ein, wohin der Vorstand eingeladen hatte.

Begrüßt wurden die Wandernden von Wolfgang Raithel, Mitglied des Vorstandes.

Gleich am Treffpunkt konnten die ersten Vogelstimmen gehört und erklärt werden.

Weiter ging es in Richtung Lißberg in den Wald mit offenen Schneisen sowie durch Feldflure mit Heckenzügen, die idealen Biotope für die verschiedenen Vögel.

Ludwig Repp konnte die Solisten des Vogelkonzerts den Zuhörerinnen und Zuhörer wieder näherbringen. Es wurden erstaunlicherweise 48 unterschiedliche Arten festgestellt.

Anschließend gab es im Vereinsheim Vogelnest einen kleinen Imbiss und Getränke. Hier konnten alle nach dem Frühstück noch etwas in der Natur verweilen und fachsimpeln.

Fotos von Nicola Groth und Wolfgang Raithel befinden sich in der Bildergalerie der Homepage www.nvg-usenborn.de



1. Vorsitzende
Margit Schulz
Stolberger Str. 19
63683 Ortenberg-Usenborn
0151-70073730

2. Vorsitzende
Nicola Groth
Am langen Strich 4
63683 Ortenberg-Usenborn
0170-8204875

Rechner
Florian Weinthäter
Am langen Strich 31
63683 Ortenberg-Usenborn
0170-9324727

Konto bei VR Bank Main Kinzig Büdingen
IBAN DE62 5066 1639 0001 3067 07

Homepage: www.nvg-usenborn.de
E-Mail-Adr.: info@nvg-usenborn.de



Schwalbennester wurden für die Rückkehr der Schwalben gereinigt

Anfang April, wenn die ersten Schwalben von ihrer gefährlichen Reise aus Afrika zurückkommen, ist es Zeit ihre künstlichen Nester zu reinigen. In Usenborn wird das seit einigen Jahren von den Senioren der Natur und Vogelschutzgruppe mit ihrem Vormann Wolfgang Raithel erledigt. Er stellt in der Regel bei den Arbeitseinsätzen außer seiner Arbeitskraft auch seinen Schlepper mit Anhänger und sonstigem Equipment zur Verfügung. Diesmal ging es energiesparend mit der Schubkarre und der Leiter durch das Dorf.

Zunächst sind es die Rauchschwalben mit ihren langen Schwanzspießen, die den aufmerksamen Beobachtern am Himmel auffallen, aber auch die 10 (von 1980 ehemals 44) Grundstücksbesitzern bei denen die Vögel noch ihr Nest bauen können, freuen sich über die Heimkehr ihrer Vögel. Nur wenige Tage später kehren bei 38 weiteren Hausbesitzern in Usenborn die Mehlschwalben heim. Vierzig Jahre vorher haben wir bei dieser Art weder Schwalben noch Häuser gezählt. Erst in den letzten Jahren schauen wir auch bei den Mehlschwalben etwas genauer hin. Wir haben keine Zahlen von früher, aber es sind ebenfalls weniger geworden.

Im Gegensatz zu den zurückliegenden trockenen Jahren konnte man im Sommer 2021 vermehrt Schwalbenansammlungen an Regenpfützen beim Sammeln von Nistmaterial beobachten. Von den sieben auf diese Weise natürlich gebauten Mehlschwalbennestern gab es im folgenden Jahr 2022 nur noch zwei, die mit Brutpaaren besetzt waren. Einundsechzig weitere Brutpaare dieser Art entschieden sich für Schwegler Nistkästen, die meist schon vor Jahren von uns angebracht worden waren. Hundertzwanzig davon hängen noch an ca. vierzig Häusern.

Fazit: Ohne künstliche Nester gäbe es in Usenborn nur ganz wenige Mehlschwalben. Wen man etwas genauer hinschaut, stellt man fest, dass nicht in jedem Nest, aus dem ein Vogel fliegt, auch ein Schwalbenpaar brütet, und oft brütet das gleiche Paar bei der zweiten Brut im Nest nebenan das im Frühsommer noch frei war. Es gibt natürlich auch Paare, die alle Jahresbruten in einem Nest zeitigen. Auch die nicht von Brutpaaren besetzten Nester werden gerne zum Übernachten benutzt, ganz besonders vor dem Wegzug nach Afrika.

Außer Wolfgang Raithel waren Volker Bausum und Manfred Reitz bei der Reinigung aktiv. Albert Eschenbrenner und Manfred Weinthäter waren an diesem Einsatz mit Aufräumarbeiten in der ehemaligen Milchsammelstelle, des Werkraums der NVG, beschäftigt.

Ihr Frühstück hatten sich alle an diesem Senioren-Dienstag redlich verdient. Die Vorsitzende Margit Schulz dankte den Senioren für die geleistete Arbeit, und allen Hausbesitzern, die sich über Ihre Schwalben freuen, wenn sie wieder aus Afrika heimkehren. Ganz besonders auch denen, die ihre Schwalben-Nester seit Jahren selbst reinigen.

Der Vorstand dankt allen Helfern!

Weitere Fotos der Aktivitäten befinden sich in der Bildergalerie auf der Homepage www.nvg-usenborn.de



Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung

Wir machen den Weg frei



1. Vorsitzende
Margit Schulz
Stolberger Str. 19
63683 Ortenberg-Usenborn
0151-70073730

2. Vorsitzende
Nicola Groth
Am langen Strich 4
63683 Ortenberg-Usenborn
0170-8204875

Rechner
Florian Weinthäter
Am langen Strich 31
63683 Ortenberg-Usenborn
0170-9324727

Konto bei VR Bank Main Kinzig Büdingen
IBAN DE62 5066 1639 0001 3067 07

Homepage: www.nvg-usenborn.de
E-Mail-Adr.: info@nvg-usenborn.de